Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

19.6.1875 (No. 165)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165. Samstag den 19. Juni **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 12,497. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die im vorigen Jahre vorgelegten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen wählbaren Personen, um nach Vorschrift im Regierungsblatt 1864 pag. 367 §. 1, 2 und 3 zu verfahren und Vorlage zu erstatten.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß den seiner Zeit einzusendenden Listen die Beurkundung des Gemeinderaths beizusetzen ist, daß die in §. 2 vorgeschriebene Auflage und die öffentliche Verkündung dieser Auflage erfolgt ist.

Karlsruhe, den 15. Juni 1875.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen. Ziegler.

Schluß der Schirm-Versteigerung
im Gasthaus zur goldenen Waage!
Heute Samstag den 19. Juni 1875,
Vormittags 9 bis Abends 6 Uhr,

werde ich den Rest der Schirme, wozu noch eine Parthie **Regenschirme** gekommen, zu ganz billigem Anschlag versteigern.

Sch. Rupp.

Submission.

2.2. Zur Vergebung von **Erd-, Maurer-** und **Zimmerarbeiten** zur Verlängerung eines Schießstandes bei Durlach einschließlich der Versetzung einer Schießmauer an den Mindestfordernden haben wir auf **Dienstag den 22. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, Termin in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen, Zeichnungen und Kostenanschlag eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit entsprechender Aufschrift kostenfrei vor dem Termin hierher einzureichen.

Veranschlagt ist die Erdarbeit zu 2788 Mark, die Maurerarbeit zu 922 Mark und die Zimmerarbeit zu 763 Mark.

Königl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Submission.

2.2. Die Lieferung von circa 200 Meter grauer Leinwand zu Matratzenhülsen für das hiesige Garnison-Lazareth soll im Wege der Submission vergeben werden.

Offerten hierauf sind mit entsprechender Aufschrift versehen, versiegelt und portofrei bis zu dem auf

Dienstag den 22. Juni cr.,
Vormittags 10 Uhr,

im Büreau des Lazareths anberaumten Termin einzureichen, woselbst auch Bedingungen und Probe vorher eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 12. Juni 1875.

Königliches Garnison-Lazareth.

Versteigerung auf Abbruch.

2.2. Behufs Abbruchs mehrerer Gebäulichkeiten beim Cadettenhaus, sowie zum Verkauf einer größeren Zahl von Baumaterialien im Wege einer öffentlichen Versteigerung am Orte selbst haben wir Termin **auf 21. d.,** Vormittags 10 Uhr, festgesetzt und ersuchen deßfallsige Unternehmer, bis dahin die Bedingungen während der Geschäftsstunden bei uns einzusehen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 19. Juni 1875,
Nachmittags 3 Uhr,

nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

300 tannene und 80 forlene Bretter.

Der Ort der Versteigerung wird im Pfandlokal (früheres Lyceumgebäude, Karl-Friedrichsstraße 13) bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 15 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, 1 großen Mansarde, Mädchenkammer, Schwarzwaschkämmerchen, 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.3. Langestraße 209 ist der 2. Stock mit 3–5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör oder der 3. Stock, mit 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, **auf 23. Juli oder später** zu vermiethen. Nöthigenfalls kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock links von 10 bis 1 Uhr täglich zu erfragen.

*3.3. Leopoldstraße 2b, Neubau, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres bei J. Billing, Maurermeister, Zähringerstraße 24 und Sophienstraße 11 im 2. Stock.

— Leopoldstraße 14a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli zu vermiethen. Gehner

— Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Seeligmann

*3.2. Schützenstraße 59 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*2.2. In der Langenstraße 114 ist auf 23. Oktober d. J. ein kleiner Laden mit anstoßender Wohnung und Zugehör zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in Bel-Etage nebst aller erforderlichen Zubehör auf 23. Juli oder später zu vermiethen. Meidinger

*Die Wohnung im ersten Stock Hirschstraße 29, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11 und halb 1 Uhr. *3.3.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermiethen. Mutz

* Auf den 23. Juli d. J. ist am Marktplatz eine schöne Wohnung mit 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und allem sonstigen Zugehör zu vermiethen. Näheres Langestraße 74, links eine Stiege hoch.

Für einen Offizier
ist eine Wohnung von 3–4 Zimmern nebst Pferdestall auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermiethen: Zirkel 8. 2.1. Gehres

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Amalienstraße 75 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die hübsche Anlage, Lange- und Stephanienstraße, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Das Nähere daselbst im untern Stock.

*3.2. Bahnhofstraße 48 ist auf 15. Juli ein schön möblirtes, freundliches Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

3.2. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Müller

2.2. Ecke der Rüppurrer- und Wielandtstraße 1 ist auf 15. Juli oder 1. August ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Schlafkabinet, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermiethen. Johlin

2.2. Kronenstraße 47, in der Nähe des Bahnhofes sind im zweiten Stock 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen. Carl Raupp

— Auf 1. Juli sind zwei elegant möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerzimmer, zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße 15 parterre. Reich

— Friedrichsplatz 3 sind im Hintergebäude zwei sehr schöne Zimmer sogleich an ruhige Miether zu vergeben. Näheres Bel-Etage. Herschel

*2.2. Herrenstraße 21 ist ein schönes, geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel und Bedienung auf den 1. Juli d. J. zu vermiethen.

3.1. Im Hause Kriegsstraße 34 (gegenüber dem grünen Hof) sind in der Bel-Etage 2 ineinandergehende Zimmer, wovon eines nach der Straße gelegen, sofort möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

* Steinstraße 2B im 2. Stock (Bel-Etage) sind zwei schön möblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermiethen. Ebendaselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer zu erfragen.

* Ein schön möblirtes Parterrezimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 39.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

*4.1. Spitalstraße 36, im 2. Stock, ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren ist in der Nähe vom Rondelplatz auf 1. Juli oder früher zu vermiethen: Erbprinzenstraße 2 drei Treppen hoch.

* Große Herrenstraße 50 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. Juli zu vermiethen.

* Waldhornstraße 29 ist wegen Versetzung eines Herrn Beamten sogleich oder später ein großes, gut möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.

— Hirschstraße 35 sind sogleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer mit Alkov und auf 1. Juli 2 Mansarden einzeln oder zusammen zu vermiethen.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist am liebsten an einen jüngeren Herrn mit Pension sogleich oder später zu vermiethen: Karl-Friedrichstraße 13, Ecke der Lyceumsstraße.

Douglasstraße 22
ist im 2. Stock, Vorderhaus, ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermiethen. *2.1.

Stallung zu vermiethen.
* Viktoriastraße 16 ist Stallung für zwei Pferde, nebst Heuspeicher und Dienerzimmer auf 23. Juli zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht auf das Oktober-Quartal eine schöne Wohnung von 6 Zimmern oder 5 Zimmern und Alkov. Adressen bittet man große Herrenstraße 50 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

6.5. (1686) Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und allen vorkommenden häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf's Ziel Stelle. Näheres bei W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

*2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: neue Waldstraße 69 im 1. Stock.

* **Ein solides, älteres Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch sonstige häusliche Arbeit willig besorgt, findet sogleich oder auf Johanni bei gutem Lohn dauernde Stelle: Ettlingerstraße 15 im zweiten Stock.**

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 10 im Laden.

* Ein bescheidenes, ordentliches Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, wird zum 24. Juni verlangt. Näheres in der Patronenfabrik vor dem Durlacherthor Nachmittags zwischen 3—4 Uhr.

* Für eine kleine Familie wird ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 42 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kreuzstraße 16.

*2.1. **Eine Restaurations-Köchin, welche selbstständig kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 57.**

* Ein braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im 2. Stock.

— Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

2.1. Eine **Kindsfrau** wird sogleich gesucht, sowie ein **Mädchen** in die Küche und eine gewandte **Kellnerin** auf's Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

Dienst-Gesuche.

* Ein gewandtes Mädchen, welches kochen kann und auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Nowacks-Anlage 3 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von 15 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine leichte Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 14.

* Ein junges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 139.

* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Adlerstraße 4 im ersten Stock.

* Eine gesetzte Person sucht eine Stelle als Köchin in einer Restauration. Zu erfragen Zähringerstraße 29 im Hinterhaus.

* Eine Köchin von gesetztem Alter sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 19 zwei Treppen hoch. Zu sprechen zwischen 4 und 6 Uhr.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 43 im Hinterhaus parterre.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 36, 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle zu einem Kinde oder auch bei einer kleinen Familie. Näheres Langestraße 183.

Kapital-Gesuch.
* **300—400 fl.** werden sogleich mit 6% Zins auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im 2. Stock.

Nachhypotheken-Gesuch.
3.3. (1690) **Dreitausend Gulden** werden gegen doppelte Sicherheit auf kürzere Zeit auf ein hiesiges Haus aufzunehmen gesucht, ebenso auf längere Zeit **Viertausend Gulden.** Näheres durch W. Gutekunst, Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Fuhrknecht-Gesuch.
* Ein tüchtiger Fuhrknecht findet bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.
*2.1. In unserem Materialwaaren-Geschäft en gros ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen, gesitteten jungen Mann eine Lehrstelle frei.

Fels & Cie.

Stellenanträge.
2.2. **Es wird eine tüchtige Person, welche die Wäscherei gründlich versteht, zur Beaufsichtigung gesucht, gegen einen Jahresgehalt von 600 Mk. mit Aussicht auf Aufbesserung.**
Wasch- u. Bleichanstalt Beiertheim.
J. Hess.

* Es wird eine gewandte **Kellnerin** sogleich oder auf's nächste Ziel gesucht: Adlerstraße 34.

Gesucht werden für auswärts: 1 tüchtige, gewandte und gut empfohlene Hotel-Küchenbeschließerin, welche in der Kochkunst Erfahrung hat, sowie das Küchenbuch zu führen im Stande ist, 1 Haushälterin, welche im Stande ist, einem größeren und besseren Haushalt vorzustehen, gute Zeugnisse besitzt, von Landwirthschaft etwas versteht und wenn möglich schon auf dem Lande eine solche Stelle bekleidet hat, 1 gewandtes Hotel-Zimmermädchen, Kellnerinnen. Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, 1 jüngerer Kellner in ein erstes Hotel, der in der engl. Sprache vertraut ist; ferner für Karlsruhe: Restaurations-Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, Kellnerinnen, 1 besseres Zimmermädchen, Kinds-, Haus- und Spülmädchen. Alles Nähere durch **J. Müller,** Stellenanmeldungs- und Placirungs-Büreau Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Beschäftigungs-Antrag.
*2.2. Eine geübte und fleißige Näherin findet dauernde Beschäftigung. Näheres Langestraße 114 im Laden.

Monatsdienst-Antrag.
* Es wird sogleich eine fleißige, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres Adlerstraße 16 im zweiten Stock.

* **Eine Monatsfrau**
mit Eintritt am nächsten Mittwoch wird gesucht: Zähringerstraße 78.

Stellen-Gesuche.

* Ein junger Mann (Italiener) sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Taglöhner oder als Diener in einer Fabrik. Näheres zu erfragen Karlsstraße 24 im 2. Stock.

* Ein junger Mann sucht eine Stelle als Schreibgehilfe bei einem Notar oder in einem Bureau. Adressen beliebe man unter P. B. 10 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Empfehlung.
4.1. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpoliren und Repariren von Möbeln und sichert reelle Bedienung zu. Zu erfragen Herrenstraße 6 im Seitenbau im 2. Stock rechts.

Verloren.
* Mittwoch den 16. d. M. wurde ein **Aktenstück** (Conceptpapier mit blauem Rücken) auf dem Wege vom Schloßplatze in die Amalienstraße verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Aufforderung.
Diejenige Dame, welche am Montag Mittag auf der Messe Corsetten zur Probe holte und solche nicht zurückbrachte, wird dringend ersucht, dieselben oder deren Betrag umgehend an die Adresse, welche im Kontor des Tagblattes zu erfahren ist, einzusenden.

Vermißter Regenschirm.
* Seit einiger Zeit wird ein braunseidener Regenschirm mit Horngriff (eingelegt) vermißt. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 47 im Laden.

Gefunden.
* Gefunden wurde ein **Offizier-Ordonnanz-Sporn.** Abzuholen: Sophienstraße 4.

Hausverkauf.
3.3. **Ein in Mitte der Stadt gelegenes Wohnhaus mit Einfahrt, Hof und Garten ist sogleich zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

Tannenes Scheit- und Küferholz
1. Qualität hat zu verkaufen: Hirschwirth Wunsch in **Hördten** bei Gernsbach. *

Gartenbank und Wasserbutte
von Blech, zum Gießen für Gärten, steht um 10 fl. zum Verkauf bei 2.2.
H. Hörch, Waldstraße 22.

Verkaufsanzeigen.
*2.2. Ein ganz neuer, schwarzer, feiner **Tuchrock,** ein Paar fast noch neue **Stiefel** und eine gute schöne **Uhr** sind zu verkaufen: Leopoldstraße 3 im 1. Stock.

* Eine neuangefertigte feine Garnitur **Polstermöbel** (Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Sessel) von rothem Seidendamast steht bei mir billig zum Verkauf bereit.
J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.

* Wegen Abreise ist eine fast ganz neue **Nähmaschine** (Kettenstich) zu verkaufen: Nowacks-Anlage 3 im 4. Stock.

2.1. Es ist ein sehr **wachsamer Hofhund,** 1½ Jahr alt, wegen besonderen Verhältnissen billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Bei Hirschwirth Wunsch in **Hördten** bei Gernsbach sind ca. 400 Liter ächtes, selbstgebranntes **Zwetschgenwasser** zu verkaufen; für die Aechtheit wird garantirt.

* Ein kleiner, eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen. Näheres Durlacherthorstraße 97 in der Werkstätte im Hof.

*2.1. Ein steinernes **Fenstergestell** sammt zugehörigem **Fenster** und gestemmtem **Jalousieladen** ist billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 12.

2.1. Eine bereits noch neue **Uhr** (Regulateur), für eine Wirthschaft sehr passend, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stock.

2.1. Eine bereits noch neue **Nähmaschine,** sowie ein großer hölzerner **Schild** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 28 im 3. Stock.

Ein bereits noch neues, nußbaumenes **Buffet** hat im Auftrag billig zu verkaufen

Karl Kraut, Tapezier,
Erbprinzenstraße 2.

* Wegen Umzug ist ein mittelgroßer, eiserner **Herd** mit Rohr zu verkaufen: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

* Amalienstraße 61 im Hintergebäude ist ein einthüriger **Kleiderkasten** zu verkaufen.

* Ein noch sehr gut erhaltenes, nußbaumenes, polirtes **Kinderbettlädchen** mit Matratze ist zu verkaufen: Adlerstraße 33 im 2. Stock.

3.1. Ein doppelthüriger, gebrauchter, größerer, feuer- und einbruchsicherer **Kassenschrank** aus der Fabrik von Eduard Freyseng in Mannheim ist um sehr billigen Preis zu verkaufen durch **W. Gutekunst,** Werderstraße 12, nächst dem Café Maurer.

Ankauf.

Alle Sorten ältere Gegenstände werden zu folgenden Preisen angekauft:

Gußeisen, 50 Kilo zu 3 M. 43 Pf.,
Akten zum Verbrauch, 50 Kil. zu 12 M.,
Akten zum Einstampfen, 50 Kilo zu 6 M.,
altes Blei per Kilo 34 Pf.,
Kupfer, per Kilo 1 M. 14 Pf.,
alte brauchbare Oefen zum höchsten Werth,
altes Messing, 1 Kilo zu 24 kr.,
weiße Lumpen, 1 Kilo zu 8 kr.,
gemischte Lumpen, 1 Kilo zu 5 kr.,
Abfallpapier, 50 Kilo zu 2 fl. 24 kr.,
weiße Glasscherben, 50 Kilo zu 1 fl.,
grüne Scherben, 50 Kilo zu 20 kr.,
Kleidung, Stiefeln und Betten werden nach ihrem vollen Werth bezahlt.

Bestellungen nimmt
N. L. Homburger,
34 Durlacherthorstraße,
entgegen.

Kauf-Gesuche.

* Ein gut erhaltener **Armschild** von 3' Länge und mindestens 12" Breite wird Blumenstraße 2 parterre zu kaufen gesucht.

* Es wird ein altes, noch brauchbares **Klavier** gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.3.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

*2.2. **Unterrichts-Anerbieten.**

Eine Dame, welche sich in der Jugend in der englischen Sprache gründlich ausgebildet, als Lehrerin in England 12 Jahre im Englischen unterrichtet und besondere Aufmerksamkeit auf eine richtige Aussprache verwendet hat, sowie auf hiesige gute Empfehlungen sich beziehen kann, wünscht in dieser Sprache nun hier Privatstunden gegen mäßiges Honorar zu ertheilen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 6 und bei Frau Nickles, Sophienstraße 19.

Unterrichts-Gesuch.

*3.3. Zwei Polytechniker wünschen Unterricht in der englischen Sprache zu erhalten. Darauf Reflektirende wollen Adresse mit Bedingungen Bahnhofstraße 40 im 3. Stock A. H. einsenden.

Unterrichts-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher sich zum Einjährig-Freiwilligen-Examen vorbereiten will, wünscht Unterricht in der Mathematik zu nehmen. Diejenigen Herren, welche in diesem Fache tüchtig ausgebildet sind, mögen Adresse mit Bedingungen sub Chiffre W. B. im Kontor des Tagblattes einreichen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

12.1. Unterzeichneter hat sich hier als

Anwalt

niedergelassen.

Karlsruhe Langestraße 213.
Dr. Blum.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung und Werkstätte Langestraße 23 verlassen habe und **Spitalstraße 22,** bei Herrn Schmiedmeister Linscheid, eingezogen bin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen und Repariren von Kanapees, Rosten, Matratzen u. s. w., im Aufmachen von Vorhängen, Rouleaux und Draperien und aller in die Sattlerei einschlagenden Arbeiten, sowie im Tapezieren einzelner Zimmer und ganzer Gebäude und sichere unter Garantie für solide und dauerhafte Arbeit billigste Preise zu und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Karlsruhe, im Juni 1875.

Hochachtungsvoll
W. Lenzinger,
Sattler und Tapezier,
22 Spitalstraße 22.

Kaffee-Lager

in den besten Sorten und zu billigen Preisen empfiehlt

Wilh. Hofmann,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

Antogaster,
Petersthaler Peters- und Sophienquelle,
Petersthaler Magnesine,
Griesbacher,
Rippoldsauer Josephsquelle,
" **Natroine** und
" **Schwefel-Natroine,**
Sodener Nr. 4,
Eau de Soulgmatte balsamique,
Vichy (grande grille) ꝛc.

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Das Apotheker Stigler'sche Magenbitter,

ein vorzügliches Präservativ gegen Erkältungen und Störungen des Magens und deren Folgen, empfiehlt sich **als vielseitig bewährtes, schätzbares Hausmittel, in der Form eines Liqueurs, Familien, jedem Alter,** sowie zum Gebrauche in Gasthöfen und Brauereien.

Niederlage in ⅟, ½ und ⅟ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.6.

Neue
schottische Matjes-Häringe
empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Feinsten Emmenthaler und fetten Limburger Käs

empfiehlt

Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Lagerbier

aus der Freiherrlich **v. Seldeneck**'schen Brauerei,

Münchner Lagerbier von Sedlmayr

(vom Eis) empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

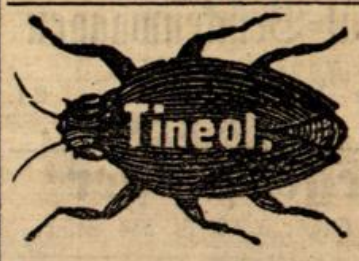
Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** — à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Wanzentod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen **Wanzen mit Brut** auf **immer.** à Flasche 50 Pf. Niederlage bei: 24.18.

Th. Brugier, Waldstraße 10.



Sicheres Vertilgungsmittel für **Schwaben, Wanzen, Schaben, Motten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimchen** oder **Hausgrillen, Schnacken** u. s. w. Zu haben in Schachteln und gewogen bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe.** 12.2.

Wollene Tücher, Unterjacken und **Unterhosen** für die jetzige Saison empfiehlt

Carl Raupp,
3.2. Carl-Friedrichstraße 3.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen zu haben bei

Chr. Bischoff,
43. Zähringerstraße 58.

2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich Hirschstraße 12 ein

Rasir- u. Haarschneide-Cabinet

errichtet habe.

Fr. Bösch, Chirurg.

Geschwister Storz

Karl-Friedrichstraße 6.

Wir erlauben uns, auf den mit Anfang kommenden Monats stattfindenden provisorischen Schluß unseres Geschäftes aufmerksam zu machen und bringen nochmals in Erinnerung den völligen

Ausverkauf

sämmtlicher noch vorhandenen

Modeartikel,

als: **Strohhüte,**
Bänder, Federn,
Schärpen,
Netze, nebst einer Parthie
gestickter feiner Einsätze,
sowie hübsche **Damenkragen**

zu äußerst möglichen Preisen.

An obige Annonce

verbinden wir gleichzeitig den herzlichsten Dank für das uns so vielfach von der hiesigen Damenwelt geschenkte Zutrauen, und wird unsere besondere Angelegenheit kommende Saison darin bestehen, durch verstärkte tüchtige Kräfte sowie durch stets reelle Preise uns desselben immer würdiger zu machen.

Desgleichen hoffen wir, da uns die kindliche Pflicht nach schwerer Erkrankung unseres so sehr theuern Vaters einige Monate an seine Seite zieht, uns von unseren verehrten Gönnerinnen nicht vergessen zu sehen.

Für den Fall schriftliche Adresse während unserer Abwesenheit nöthig, bitten wir dieselbe zu richten an: Fräuleins Storz, pr. Adr. Hrn. Baumeister Storz, Meersburg a. Bodensee.

Hemden nach Maass

in bester Ausführung.
Stets Vorrath an Herren- und Damenhemden 2c.

Farck & Koßmann.

Marken des Consum-Vereins werden angenommen. 6.3.

Anzeige.

Von heute an befindet sich ein vollständig assortirtes Lager meiner

Decimal-Brückenwaagen

in dem Hause Langestraße 152.

Karlsruhe, 16. Juni 1875. 2.1.

Joh. Cramer.

Fliegenfänger

in weißem Glas, à 50 Pf. das Stück, empfiehlt

M. Winter,
6.1. 30 Herrenstraße.

Strohstühle

werden fortwährend gut und billig geflochten.

H. Rothweiler,
3.1. 84 Zähringerstraße 84.

Die Betreibung
ausstehender Forderungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege, sowie **schriftliche Aufsätze** besorgt pünktlich das

Comissionsbureau von Fr. Caspar,
— Karlsstraße 11.

---

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens Restaurateur **J. Vogel,**
Akademiestraße 30.

Auch ist daselbst reines Schweinefett zu haben

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gustav Benzinger, zum Wiener Hof.

Anzeige.

* Flaschenbier die Flasche zu 20 Pf., Kopfsalat, Gurken, Spargeln, Gelberüben, Brockelerbsen, Essig- und Salzgurken, Preißelbeere, Butter, Eier, Milch und Rahm (süß und sauer) zu haben: Zirkel 19.

Die Museumsbibliothek

unterliegt, gemäß §. 10 der Vorschriften über die Benützung der Bibliothek, im Laufe des Monats Juli einer Revision. Zu diesem Ende müssen die ausgeliehenen Werke vor Beginn dieses Monats eingeliefert werden. Was den letzten Juni nicht zurückgegeben ist, wird gegen eine Gebühr von 20 Pfennigen abgeholt.

Mit dem 22. Juni unterbleibt das Ausleihen von Büchern. Den 1. August wird die Bibliothek wieder geöffnet.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875. 3.1.

Der Aufseher der Bibliothek und der Lesezimmer.

Museumsgesellschaft.

2.1. Montag den 21. Juni Orchestermusik im Garten, ausgeführt unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Böttge vom Musikcorps des bad. Grenadier-Regiments. Anfang 6 Uhr.

Karlsruhe, den 18. Juni 1875.

Der Vorstand.

Die Eintrachts-Bibliothek

ist von

Montag den 21. Juni an

jeden

Montag,
Mittwoch und
Samstag

Nachmittag von 1—3 Uhr unseren verehrlichen Mitgliedern geöffnet.

Das zweite Verzeichniß der neu angeschafften Werke wird denselben durch den Hausmeister zugestellt werden. 3.1.

Erlanger
Export-Lager-Bier

empfiehlt per Flasche 25 Pf.

das Flaschenbier-Geschäft von

F. Kühlenthal,

2.1. Amalienstraße 53.

Lager-Bier

4.3. in Flaschen
aus der Brauerei Printz

halte von jetzt an vorräthig.

Verkaufspreis wie bei jeder Concurrenz.

Abonnement werden angenommen.

Zweckmäßige Einrichtung mit Eis macht es mir möglich, das Bier stets frisch verabreichen zu können.

Friedrich Herlan, Langestraße 100.

Insektenpulver,

dalmatinier und persisches, ächt, in frischer Waare,

Camphor

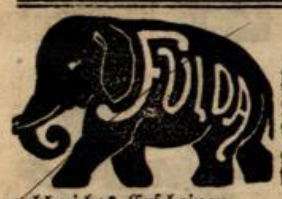
empfiehlt

Th. Brugier, Waldstraße 10. 6.4.

Todesanzeige.

* Verwandten und Freunden ertheilen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe Tante und Schwester nach kurzem Leiden am 16. d. M., Nachts ½11 Uhr, sanft verschieden ist und bittet um stille Theilnahme

im Namen der Hinterbliebenen:
Karoline Crabathi.



Heute Abend **gesellige Zusammenkunft** in den für uns reservirten Räumlichkeiten des Café **Maurer.** Für einen guten Stoff Bier ist gesorgt, und ersuchen um zahlreiches Erscheinen.

Die 3.

Frohsinn.

2.2. **Samstag den 19. d. M., Abends 8 Uhr,**
Generalversammlung,
wozu wir die Mitglieder bitten, zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:
(Siehe §. 28 der Vereinsstatuten).
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

2.2. Samstag den 19. Juni, Abends 9 Uhr,
Musikalische Abendunterhaltung
im Vereinslokal.

Der Vorstand.

Karlsruher Lehrerwittwen- und Waisen-Unterstützungs-Verein „Fürsorge."

2.1. Herr Oberlehrer Reitzel hier übergab unserm Verein den Erlös seines alemannischen Gedichts: **„Die Kaiserglocke"**, mit 25 Mark, wofür wir demselben auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank sagen.

Zugleich bringen wir zur Anzeige, daß noch weitere Exemplare des Gedichts, das auch bei der diesjährigen Hebelfeier mit so großem Beifall aufgenommen worden ist, zu haben sind bei den Herren Kaufmann Frey, Erbprinzenstraße 3, und Buchbinder Schmidt, Lyceumsstraße 3. Preis 10 Pfennig.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Der Vorstand.
Peter.

---

bei Seyfried
— ? —

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8 Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preußischen Generalmajor z. D., Eduard Kraus, den Stern zum bereits innehabenden Kommandeurkreuz Höchstihres militärischen Karl-Friedrich-Verdienst Ordens zu verleihen.

Rheinwasserwärme:

am 18. Juni: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

16. Juni. Karl Friedrich, Vater Franz Rebmann, Oekonom.
17. „ Anna Marie, Vater Math. Reiser, Dienstmann.
17. „ Eugen, Vater Michael Weiß, Decateur.
18. „ Karl, Vater Rudolf Schmidt, Schneider.

Todesfälle.

17. Juni. Luise, alt 1 Jahr 1 Monat 12 Tage, Vater Tapezier Kohlund.
18. „ Marie Josefa Treibel, alt 47 Jahre, Ehefrau des Landwirths Treibel.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe ich von heute an sämmtliche

Stroh- u. Basthüte

zu herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

5.2.

Morgenschuhe für Damen

von schwarzem Lasting mit Zug,
mit und ohne Absätze,
empfehle ich in neuer Sendung.

Ludwig Schade, Langestraße 104,
Nachfolger von Friedr. Wirth.

2.1.

Brennmaterial-Preise

vom 15. Mai ab
bei

M. Winter, 30 Herrenstraße.

	1 Ster	1 Centner
Buchenholz, 4mal gesägt und gespalten	14 Mk. — Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Forlenholz, „ „ „ „	9 Mk. 70 Pf.	1 Mk. 60 Pf.
Ruhrfettschrot vom Schiff		
bei 15—30 Centner	1 Mk. — Pf. per Centner,	
„ 10—15 „	1 Mk. 3 Pf. „ „	
„ 1—10 „	1 Mk. 10 Pf. „ „	

frei an's Haus geliefert.

Ruhrkohlen

bester Qualität
empfehle **aus dem Schiff** zu billigem Preis.
Gewaschene **Nusskohlen,**
Coaks.

Gefl. Aufträge für spätere Lieferungen zu heutigem Preis nehme entgegen.
Gewicht laut Waagschein.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

3.2.

Ruhrer Steinkohlen,

aus den als **vorzüglich bekannten Sorten** bestehend, erwarte ich wieder in circa 8 Tagen, **per Schiff in Maxau** anlangend, und nehme **darauf** jetzt schon gefl. Aufträge, sowie auch auf **spätere Lieferung zu neuerdings ermäßigten Preisen** entgegen. Ebenso sind auch die Preise **vom Lager hier möglichst billig** gestellt für **kleine Parthien.**

Wilh. Werntgen, Kohlenhandlung,
Kriegsstraße 21.

NB. **Gefl. Aufträge** vermitteln auch die Herren:
1) **Christ. Grimm,** Kaufmann, Langestraße 36;
2) **Wilh. Pfeiffer,** Kaufmann, Kreuzstraße 10;
3) **Joh. Schuhmacher,** Kaufmann, Amalienstraße 14.

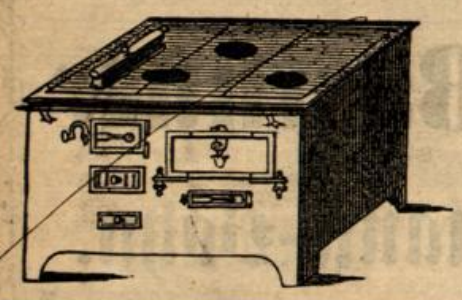
Ruhrkohlen

empfehle
aus dem Schiff
in besonders stückreicher und vorzüglicher Qualität.

Ch. Blessinger,
Durlacherthorstraße 26.

5.1.

Transportable Kochherde.



Unterzeichneter erlaubt sich, seine sehr anerkannten eisernen Herde, welche wegen ihrer Sparsamkeit an Brennmaterial, sowie an starker Bauart und Solidität in jeder beliebigen Größe mit Backofen, Trockenofen, Wasserschiff, in zwei abgetheilten Feuerungen, wovon die eine als Frühstück- und Bügelherd gebraucht werden kann, zu äußerst billigen Preisen zu empfehlen und werden auf Verlangen auch gegen Ratenzahlungen abgegeben Alte Herde oder Oefen werden an Zahlung angenommen. Auch sind von jeder Größe transportable Kessel mit dazu gehörigem Feuerungsgestell auf Lager.

N. L. Homburger, 34 Durlacherthorstraße.

Leopoldshafen und Maxau.

In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit

Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke

für mich im Ausladen.

C. W. Roth. Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Eintracht.

— Heute Abend präcis ½ 8 Uhr

Garten-Concert

von der ganzen Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Bei ungünstiger Witterung Concert im großen Saal.

Der Vorstand.

Nur noch einige Vorstellungen.

Salon Agoston.

(Schießwiese).

Heute Samstag den 19. Juni 1875 unbedingt letzte

Kinder-Vorstellung

zu ermäßigten Preisen.
Anfang 5 Uhr.
Abends 8 Uhr

Große Vorstellung.

Cassa-Oeffnung 7 Uhr.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. Juni.

Darmstädter Hof. Hauber, Forstaktuar m. Frau v. Pirmasens. Knorr, Kfm. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Bayer m. Fam. v. Briegg. Seeligmann, Rent. v. New-York. Wolter, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Cöln. Rost, Kfm. v. London. Marchner m. Frau v. Wien.

Erbprinzen. Springer m. Frau v. Berlin. Neumann u. Altschul, Kfl. v. Frankfurt. Lampart, Kfm. v. Augsburg. Beck, Direktor v. Waghäusel.

Grüner Hof. Lochner, Ing. v. Erfurt. Löb, Kfm. v. Mannheim. Kunze, Kaufm. v. Stralsund. Faller, Fabr. v. Wiesleth. Kraus, Part. v. Hanau. Steinhard, Kfm. v. Cßlinger. Gärner, Part. v. Brandenburg. Pergament, Kfm. v. Berlin. Mack, Part. v. Bamberg. Schmidt m Frau v. Erfurt. Rhemeden m. Fam. von Stockholm. Weber, Part. v. Frankfurt.

Hotel Große Wunderer, Partik. von Amorbach. Schwelm, Kfm. v. Frankfurt. Knecht, Kfm. v. Mannheim. Schrader, Kfm. v Essen. Wolfsohn, Kfm. von Berlin. Germershausen, Kfm. v. Bonn. Bark, Kfm. v. Stuttgart. Peimann, Kfm. v. Cöln. Hallbach, Kfm. v. Haagen. Winter, Ministerialrath v. Freiburg. Lehley, Kfm. m. Schwester v. Cöln. Hensay, Kfm. v. Mainz. Wintz, Part v. Wiesbaden. Müller, Part. v. Ansbach. Reinbold, Priv. v. Baden. Conrad, Kaufm. v. Paris. Haas, Kfm. v. St. Georgen. Bakert, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Direktor u Lampert, Kfm. v. Leipzig. Schmidt, Kfm. v. Cöln. Altendorf m. Frau v. Solingen. Johnson, Kfm. v Paris. Mayer, Kfm v Frankfurt. Sachs, Kfm. v. Zürich. Kahn, Kfm. v. Cöln.

Hotel Stoffleth. Emler, Kaufm v. Geißlingen. Knorr, Kfm. v. Augsburg. Engelmann, Kfm. v. Braunschweig. Schell, Kfm. v Freiburg. Leonhard m. Frau v. Bretten. Augenstein, Rent. a England. Katz, Kfm. v. Pforzheim. Koyrmann, Kaufm. v. Offenbach. Heft, Kunstmüller v. Bammenthal. Mollier v Paris. Gauser, Kfm. v Frankfurt. Müller, Architekt v. Freiburg. Mandel, Kfm. v. Baden. Hilzeroth, Kfm v. Frankfurt. Knopf, Kfm v. Augsburg.

Prinz Max. Weil, Kaufm. v. Sulzburg. Wolf, Kaufm. v. Wiesloch. Frau Wittfeld, Priv v. Aachen. Behr, Kfm v Stuttgart. Waiel, Kaufm. v. Rhodt. Rohe, Kfm. v. Mannheim. Hoffmann, Kfm. v Klingenmünster. Maier, Gutsbes. v Liegnitz. Hockinger, Kfm. v. Freiburg.

Gottesdienst. — 20. Juni 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Längin.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Dekan Zittel.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Pfründehauskirche:** Hr. Stadtpf. Längin.
5 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Mädchen-Christenlehre:
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.
Abends 7½ Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr feierliche Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

½10 Uhr im **Augartenbetsaal:** Amt mit Predigt: Hr. Pfarrer Adam.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.